

experimenta **urbana**

Schirmherr: Hans Eichel

Leitung: Manuel Cuadra, Wolfgang Schulze

Organisation: Silke Renner, Julia Uchtmann

Universität Kassel, Henschelstraße 2, 34109 Kassel

www.experimenta-urbana.de

Tagungsbeitrag 60 Euro, Studierende Eintritt frei

Anmeldung bis 11. Juni 2011 per Mail an

winter@asl.uni-kassel.de

bei vorheriger Überweisung des Tagungsbeitrages

auf das Konto „experimenta-urbana“ Nr. 216 6900

Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53

Auf Wunsch werden Fortbildungsbescheinigungen

(8 Punkte) für die Architektenkammern ausgestellt.

experimenta u r b a n a

6

Stadt und Bewegung

H HÜBNER

 ARCHITEKTUR
STADTPLANUNG
LANDSCHAFTSPLANUNG

Pfeiffer-Stiftung für Architektur
an der Universität Kassel

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Das Symposium „Stadt und Bewegung“ fragt nach den kulturellen, städtebaulichen und architektonischen Konsequenzen des seit Beginn des Industriezeitalters ungebrochenen Verlangens nach Mobilität. Was heißt „Leben in Bewegung“ für das Miteinander der Menschen jenseits des Verkehrs, was für die gebaute wie für die natürliche Umwelt? Wie verändern sich in der Folge die Vorstellungen von Landschaft, von Stadt, von Architektur? Und lassen sich diese mit dem Nachhaltigkeitsdenken von heute vereinbaren? Befragt werden die Kulturanthropologin Katrin Bauer zu gesellschaftlichen Dynamiken von heute; Benjamin David von den Münchner „die urbanauten“ zu den Umgangsformen mit diesen Dynamiken; die Berliner Künstlerin Evi Kruckenhauser zum Erleben von Mobilität im großstädtischen Alltag; sowie die Architekten Kai-Uwe Bergmann von Bjarke Ingels Group / BIG zum Erleben von Bewegung in der heutigen Stadt und Architektur und Jürgen Häpp von Foster + Partners zum derzeit realisierbaren CO2-freien Städtebau.

Dieses Symposium ist die 6. Veranstaltung einer 2005 begonnenen Reihe und zugleich die erste unter dem Label *experimenta urbana* – eine Bezeichnung, die an die historische *documenta urbana* anknüpft und zugleich für die Unabhängigkeit der Reihe von der *documenta* steht.

Arnold Bode, der Gründer der *documenta*, hatte seit der ersten Ausstellung 1955 immer wieder über eine *documenta urbana* nachgedacht, die sich im „Zeitalter der Städte“ im weitesten Sinn mit Urbanität beschäftigt. Zur *documenta 7* von 1982 wurde die Idee in zwei Varianten verwirklicht: In der Tradition der Bauausstellungen wurde nach Plänen von international tätigen Architekten eine suburbane Siedlung auf der Kasseler Dönche realisiert, während Lucius Burckhardt unter dem Motto *sichtbar machen* eine theoretische Auseinandersetzung mit dem Kasseler Stadtkern initiierte, um ein kritisches Bewusstsein für die Situation der Stadt zu wecken.

Vor diesem Hintergrund fördert die Pfeiffer-Stiftung für Architektur gemeinsam mit dem Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel eine Reihe von Veranstaltungen zur Vorbereitung einer *experimenta urbana*, die zwischen den Kunstaussstellungen der *documenta* in Kassel etabliert werden soll. Seit 2005 greifen internationale Symposien und Workshops aktuelle Fragestellungen zu Stadt und Architektur auf, deren Ergebnisse zuletzt in den *lunch lectures* der *documenta 12* präsentiert und diskutiert wurden.

PROGRAMM

Eröffnung

Wolfgang Schulze

Grußwort

Hans Eichel

Einführung

Manuel Cuadra

Gesellschaftliche Dynamiken

Katrin Bauer

Umgang mit Bewegung

Benjamin David / Die Urbanauten

Mobilität in der Kunst

Evi Kruckenhauser

Bewegung und die Architektur der Großstadt

Kai-Uwe Bergmann / Bjarke Ingels Group

Energetisch nachhaltiger Städtebau und Architektur

Jürgen Häpp / Foster + Partners

Diskussion

Referenten, Publikum

Moderation

Manuel Cuadra, Wolfgang Schulze

Ein Symposium der *experimenta urbana* (zuvor *documenta urbana*)

Samstag, 18. Juni 2011

10.00–18.00 Uhr

Stadt und Bewegung

Kunsthochschule Kassel

Auditorium, Menzelstraße 13

34121 Kassel

Stadt und Bewegung